



**FAWER** HönggerMarkt  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 341 57 00

**PHILIPS**  
107 cm-Bildschirm  
Pixel Plus 3 HD  
2 Tuner PIP  
DVB-T-Tuner

— TV, Video- und Audio-Reparaturen  
— Fachberatung und Verkauf  
— Die besten Preise

Limmattalstrasse 140  
044 383 74 64

S P I T Z Ü B A R T H

- Löffel, Gabel, Messer
- Partnerringe und Schmuck
- silberne Becher und Accessoires

**AsiaBudo Center**  
Limmattalstrasse 170 · Zürich-Höngg

Karate · Kung Fu für Kinder  
Karate · Kung Fu für Erwachsene  
Tai Chi Chuan · Qi Gong  
Kickboxing · Krav Maga

Info-Telefon 044 954 09 42

**Atemwegs-Höngg Apotheke**

Apotheke Höngg  
Beatrice Jaeggi-Geel  
Limmattalstrasse 168  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 71 16

**NEU**

**NOMOS**  
GLASHÜTTE

**BRIAN**

**Uhren und Goldschmiede**  
Limmattalstr. 222, 8049 Zürich  
Telefon und Fax 044 341 54 50

## Höngg Aktuell

**Vortrag mit Bildern: «Zoo»**  
Donnerstag, 26. April, 14.30 Uhr,  
Siedlung Frankental, Limmattalstrasse 364 bis 388.

**Talk mit Simon Ammann**  
Sonntag, 29. April, 11 bis 12 Uhr,  
ETH Hönggerberg.

**Fitnessstest mit Spezialisten**  
Sonntag, 29. April, 12 bis 16 Uhr,  
ETH Hönggerberg.

**Tennis-Tag der offenen Tür**  
Dienstag, 1. Mai, ab 10 und 13 Uhr,  
Tennisclub Waidberg, oberhalb  
Restaurant Waid.

**Tag der offenen Weinkeller**  
Dienstag, 1. Mai, 11 bis 18 Uhr,  
Rebberg Riedhof, Zugang von der  
Giblenstrasse.

**Akkordeon-Konzert**  
Mittwoch, 2. Mai, 16.30 Uhr, Ter-  
tanium, Kappenhölweg 11.

**Vortrag: «Astrologie»**  
Donnerstag, 3. Mai, 14 Uhr, Pfar-  
rezentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

**Theaterabend Freizeitbühne**  
Donnerstag, 3. Mai, 19.30 Uhr, ref.  
Kirchgemeindehaus, Ackerstein-  
strasse 188.

**Jazz mit Annetta Zehnder**  
Donnerstag, 3. Mai, 20 Uhr, Rest.  
Jägerhaus, Waidbadstrasse 151.

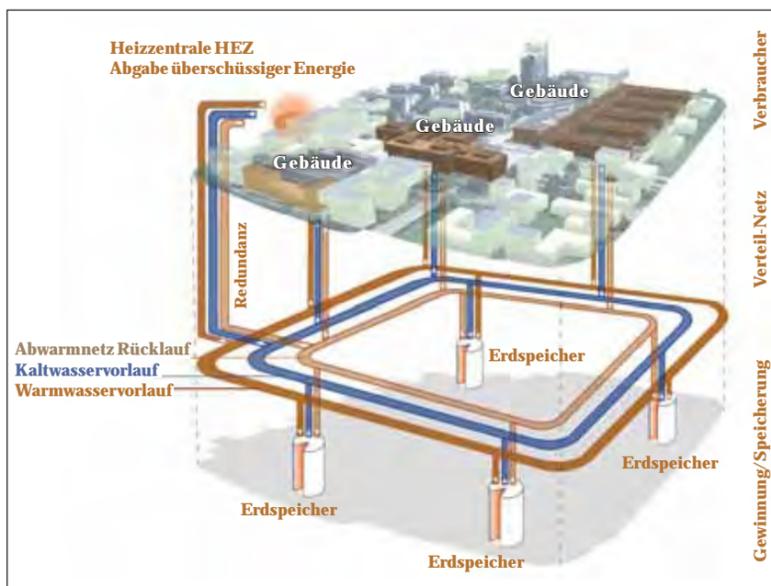
## ETH Hönggerberg will CO<sub>2</sub>-Ausstoss halbieren

**Science City wächst. Bis 2026 wird die Fläche auf dem Gelände der ETH Hönggerberg um 60 Prozent verdichtet. Trotzdem will die ETH den CO<sub>2</sub>-Ausstoss innerhalb von zehn Jahren auf die Hälfte reduzieren.**

Sarah Sidler

Nach rund eineinhalb Jahren wurde am Dienstag vergangener Woche erstmals wieder eine Informationsveranstaltung über Science City für die Quartierbevölkerung durchgeführt. Dieser Anlass fand im Rohbau des neusten Gebäudes, des Information Science Lab, statt.

«Dieses Gebäude wird nach dem Minergie-Standard gebaut», verkündete Gerhart Schmitt, Vizepräsident der ETH Zürich für Planung und Logistik, an der Veranstaltung. Das Information-Science-Lab-Gebäude ist somit der Beginn einer neuen Bau-Ära auf dem Hönggerberg. Trotzdem hinkt dieser Standard der praktischen Entwicklung hinterher. Ziel sei es, dass die Energie auf dem Campus Science City in Zukunft nachhaltig genutzt wird, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu reduzieren. Um die Energie- und Nachhaltigkeitsfragen zu klären, erstellten Spezialisten der ETH in den vergangenen zwei Jahren ein Grundkonzept. Trotz einer Betrachtung als Gesamtsystem sollen sich individuelle Vorgaben für einzelne Gebäude ableiten lassen. Rund 500 Personen aus Interessengruppen, wie Quartier- und Sportvereinen, Bevölkerung, Politikern und vielen mehr, waren an diesem Konzept beteiligt. Diese Ar-



Die drei Kreisläufe (unten) des dynamischen Erdspeichersystems bringen die verbleibende Wärme oder Kälte durch unterirdische Zuleitungen genau in diese Gebäude, wo gerade Bedarf besteht. (zvg)

beit bildete zusammen mit dem Energiekonzept und dem Masterplan Science City die Grundlage eines Wettbewerbs, den die ETH international ausgeschrieben hatte. Aus den 16 eingereichten Energiekonzepten empfahl die Jury drei Arbeiten aus der Schweiz zur Weiterverarbeitung. Der Höngger Robin Neuhaus ist Mitglied des Gewinnerteams aus Zürich.

### Ein Kreislauf soll's regeln

Das Konzept für die Energieversorgung ging von verschiedenen Szenarien aus. Dabei zeigte sich, dass ein dynamisches Erdspeichersystem mit-

tel- und langfristig das effizienteste und flexibelste Konzept darstellt, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoss um mindestens 50 Prozent zu reduzieren. Der Bau eines Erdspeichersystems kostet zwischen 11,5 und 16,2 Millionen Franken und ersetzt die zentrale und veraltete Heizanlage.

### Überschuss wird gespeichert

Dieses System besteht aus drei Kreisläufen: einem für das Warm-, einem für das Kaltwasser und einem für die Rückführung der überschüssigen Wärme. So wird die verbleibende Wärme oder Kälte dorthin ge-

leitet, wo sie gerade gebraucht wird. Die Leitungen können unterhalb der ETH in bereits bestehende Tunneln gelegt werden. Die nicht gebrauchte Wärme wird kurzfristig in Wasser und langfristig in Erdspeichern gespeichert, die rund um die Gebäude gebaut werden. Durch Renovierungen, wie sie das Hochhaus als nächstes erfährt, werden die bestehenden Gebäude diesem Erdspeichersystem angeschlossen.

### Dachrestaurant ist geplant

Anstoss zur Renovation des Hochhauses war jedoch nicht die moderne Wärmeversorgung, sondern eine Aufstockung um drei Stockwerke. Anstatt der Antennen werden dort ab 2009 auf zwei Etagen Gastdozierende einquartiert. «Im neuen obersten Geschoss entsteht ein Restaurant für die Öffentlichkeit», berichtete Michael Salzmann, Projektleiter Science City. Neben dem sich im Bau befindenden Sportcenter gibt es bald weitere Baustellen auf dem Gelände der ETH. Mit der Errichtung eines weiteren Labor- und Forschungsgebäudes, der Life Science-Plattform, wird 2008 begonnen. Es kommt Richtung Affoltern zu stehen. Wohnraum für 300 Studierende und Gäste entsteht 2010. Die erste Etappe der 1000 Wohneinheiten entsteht entlang der Einfahrtsstrasse auf der Höngger Seite.

Noch in Planung sind die Gebäude Corporate Embassies, in welchen Firmen Büros zur Verfügung gestellt werden, ein Lern- und Begegnungszentrum sowie eine fachspezifische Bibliothek.

## Inhalt

Jubiläum: «Zeit verschenken»	3
Frauenchor wählt neue Präsidentin	3
Badefahrt der ehemaligen Gemeinderatspräsidenten	3
Bewährter Frauenverein	5
Fulminanter Sieg des SVH	5
Neues auf dem Dorfplatz	9
LEK Limmattalraum ist verbindlich	12

## Attraktives Angebot für Höngger Firmen und Dienstleister

An dieser Stelle bietet der «Höngger» Firmen, Restaurants und Dienstleistern Platz an, um ihre Produkte, Anlässe und Angebote vorzustellen. Als Gegenleistung erwartet die Zeitung Preise zur Verlosung im Wert von mindestens 250 Franken.

Diese Verlosungen auf der Titelseite werden sehr gut beachtet und von der Höngger Bevölkerung rege genutzt.

Um den «Höngger» noch quartierbezogener zu gestalten, möchten die Verantwortlichen die Verlosungen zu einem möglichst grossen Teil mit attraktiven Produkten und Dienstleistungen von Höngger Geschäften

weiterführen, damit diese ihre Angebote an dieser prominenten Stelle vorstellen können.

### Wer möchte profitieren?

Wer attraktive Preise wie beispielsweise Einkaufs- oder Restaurantgutscheine, Gutscheine für Wellness-

Angebote, CD-Player, Fotoapparate, Uhren, Saison-Artikel, Dienstleistungen, Wochenendgutscheine im Gesamtwert von mindestens 250 Franken zu vergeben hat, melde sich auf der Redaktion bei Sarah Sidler unter Telefon 044 340 17 05 oder auch via E-Mail unter redaktion@hoengger.ch.

**Foto-Video Peyer**  
am Meierhofplatz

Ihr Spezialist für  
**Qualitäts-Ausweisfotos**  
mit Negativen  
**Digitale Passbilder**  
zum sofort Mitnehmen  
Passbilder für **Säuglinge**

Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 87 77

[www.foto-peyer.ch](http://www.foto-peyer.ch)

Immer die neusten Modelle **acer**

**ES-technik** GmbH

Ernst Seiler  
Limmattalstrasse 151  
8049 Zürich-Höngg  
www.es-technik.ch

Telefon 044 342 16 30  
Fax 044 341 60 64  
Montag bis Freitag  
10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr

**BeoVision 7**

**B&O**

**BANG & OLUFSEN**

Bang & Olufsen Höngg, Limmattalstrasse  
TV Reding, Tel. 044 342 33 30  
[www.bang-olufsen.com](http://www.bang-olufsen.com) / [info@tvreding.ch](mailto:info@tvreding.ch)

8-20 Uhr  
**TV-Reparaturen**

immer aktuell **044 272 14 14**  
**TV GRUNDIG**  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

## Liegenschaftenmarkt



Heinrich Matthys  
Immobilien AG  
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 77 30  
www.matthys-immo.ch

Junge Familie (3 Buben, Lehrerin, ETH-Professor) genoss die letzten Jahre in Höngg in einem schönen Einfamilienhaus mit Garten. Dieses Heim müssen wir bis 2008 leider verlassen.

Nun suchen wir ein  
**Haus ab 5½ Zimmer zum Kauf.**

Telefon 044 342 14 41

**Räume Wohnungen, Keller usw.**  
**Hole Flohmarktsachen ab**  
**Kaufe Antiquitäten**  
Telefon 044 341 29 35  
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

**Umzüge** Reinigung und Lager Schrankmontage Sperrgut-Abfuhr Seit 26 Jahren  
Fr. 90.-/Std.  
2 Männer+Wagen 079 678 22 71



**ZÜRICH-HÖNGG PROJEKT-ANKÜNDIGUNG**

**13 GRÜNDE, WIESO DIE ÜBERBAUUNG FRANKENTAL IN ZÜRICH-HÖNGG FÜR SIE INTERESSANT IST ...**

weitere Auskünfte erhalten Sie von Rita Plüer, Tel. 044 276 63 44, rita.plueer@rhombus-bindella.ch  
www.rhombus-bindella.ch

RHOMBUS BINDELLA



Ich nehme mir gerne Zeit.  
Rufen Sie mich an.

**Christian Stucki**  
Tel. 044-344 34 21

UBS AG  
Limmattalstrasse 180  
8049 Zürich

Die Wahl eines Fonds beginnt mit den richtigen Fragen.

www.ubs.com

**UBS**



**Wir laden Sie ein zur Degustation unserer Bio-Weine und Delikatessen am Samstag 28. April 07 von 14 bis 18 Uhr**



**Cantina Terra Verde**  
Fabrik am Wasser 55  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 342 10 00  
info@biowein.ch  
www.biowein.ch  
offen:  
Mo-Fr 9-18h Sa 12-16h  
Parkplätze vorhanden



**PARKETT BIAGGI**  
**TEPPICH** Mitglied BodenSchweiz  
Adlikerstrasse 246  
8105 Regensdorf

**Aktion LAMINAT**  
inkl. Unterlage verlegt  
**nur Fr. 49.-/m<sup>2</sup>**  
statt Fr. 59.-/m<sup>2</sup>

**Vorhänge**  
**Bodenbeläge**  
**Orientteppiche**

**Parkett**  
**Laminat**

Tel. 044 840 50 26  
www.teppich-biaggi.ch

**Limmat-Garage AG**

Markenunabhängig  
Service, Reparaturen  
und Verkauf

Gasometerstr. 35 (Limmatplatz)  
Telefon 044 272 10 11  
www.limmat-garage.ch

Hol-Bring-Service Ersatzwagen  
Pneus Elektro Carrosserie

**Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe**



- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten. Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)

**Tel. 079 431 68 86**

**Modernste Farben und Frisuren**

**Betrifft: Einsatz und Ziel**

Natürlich leben auch wir vom Verkaufen. Aber jedem Verkauf geht, wenn nötig, eine ausführliche Beratung voraus. Dieser Einsatz, gepaart mit einem hohen Fachwissen, hat nur ein Ziel: die Zufriedenheit unserer Kundschaft.

Ihre Limmat-Apotheke

**Christine Demierre**

**LIMMAT APOTHEKE**  
Telefon 044 341 76 46

www.hoengger.ch

«Herzlichen Dank allen Wählerinnen und Wählern für die gute Wiederwahl und das mir entgegengebrachte Vertrauen!»

Ihre Carmen Walker Späh  
Kantonsrätin

**FDP**  
Wir Liberalen.



## Qt Höngg

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 341 70 01  
E-Mail: quartiertreff.hoengg@zuerich.ch  
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg

### Kleider machen Leute

Jeweils am Montag, 7. Mai, 14. und 21. Mai, von 18.30 bis 20.30 Uhr. Im Kurs kommen Fragen wie: Was ist Mode? Welcher Farbtyp bin ich? Was bedeuten Schmuck und Accessoires? zur Sprache. 75 Franken für drei Mal. Anmeldung und Information bei der Kursleiterin Barbara Egli-Roux, Farb- und Typberaterin, unter Telefon 044 462 92 34 oder egli.roux@hispeed.ch.

### Neuer Kurs: Selbstverteidigung

Für Mädchen von 9 bis 15 Jahren. Ab 10. Mai sechs Mal jeweils am Donnerstag von 18.45 bis 20.15 Uhr. 180 Franken (Stadtzürcherinnen erhalten nach Kursende 70 Franken zurückvergütet). Anmeldung und Information bei Elke Brun, Sportlehrerin, unter Telefon 044 462 18 14 oder 079 750 77 43.

### Reduzierte Öffnungszeiten

während den Frühlingsferien bis 5. Mai. Jeweils Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr.

## Qt Rütihof

Hurdackerstrasse 6, 8049 Zürich  
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06  
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch  
www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof

### Reduzierte Öffnungszeiten

während den Frühlingsferien bis 5. Mai. Jeweils Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr.

Aus Hawai'i zum ersten Mal in der Schweiz!

## Na Pua 'Olohe

the flowers of wisdom



Wege zu persönlichem Wachstum  
Ursprüngliches Wissen im modernen Alltag

Ho'okahi Ho'oulu Kawai'i

Zürich, 5. - 6. Mai

Vortrag: What Ancient People Knew About their Universe  
Workshop: Self Care - Ancient Principles of Reducing Stress  
Ort: GZ Wipkingen

### Information und Anmeldung:

Corina Peter, 079 474 36 85 / 043 300 44 74 / corina.peter@compunet.ch

## Gratulationen

Nur jeden Tag eine halbe Stunde gesät für andere und Du wanderst im Alter durch ein Ährenfeld der Freundschaft und der Freude.

### Liebe Jubilarin, liebe Jubilare

Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Geburtstag. Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag im Kreise Ihrer Angehörigen und Freunde; beste Gesundheit und Wohlergehen mögen Ihnen auch in Zukunft beschieden sein.

### Nachtrag:

**20. April**  
Jizchak Friedrich  
Michelstrasse 38 80 Jahre

**2. Mai**  
Paolina Pfyffer  
Am Wasser 67 80 Jahre

Edmond Chanson  
Ackersteinstrasse 45 85 Jahre

**3. Mai**  
Paul Lieberherr  
Holbrigstrasse 10 85 Jahre

**4. Mai**  
Max Vontobel  
Konrad-Ilg-Strasse 22 80 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

## Bestatungen

**Hofmann** geb. Hofmann, Johanna Elisabeth, Jg. 1916, von Wädenswil ZH, Unterengstringen ZH, gestorben am 6. April, verwitwet von Hofmann-Hofmann, Albert Ernst; Kappenbühlweg 11.

**Ruosch** geb. Werner, Erika, Jg. 1927, von Sevelen SG, gestorben am 16. April, verwitwet von Ruosch, Karl; Riedhofweg 4.

**Schumacher**, Verena, Jg. 1916, von Zürich, Treiten BE; gestorben am 9. April; Regensdorferstrasse 9.

## 合氣道 Aikido

Gewaltfreie Selbstverteidigung. Probelektion gratis - Anfänger werden geduldig eingeführt!  
Limmattalstr. 140, 8049 Zürich  
079 350 15 66, www.aiki-dojo.ch

## Roller Club Zürich sucht

Spieler und Spielerinnen für Juniorenmannschaften, Jahrgänge 1996 und jünger. Sportanlage Hardhof (Tram 4)  
Auskunft Cyril Perret,  
Telefon 078 608 14 40

## Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.  
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.  
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41  
2 Briefkasten: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2  
Auflage 14 000 Exemplare

**Herausgeber**  
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,  
Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury,  
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,  
Bernhard Gravenkamp  
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

**Redaktion:** Sarah Claudia Sidler (scs)  
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch  
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab),  
Janine Brunke (bru), Sophie Chanson (cha),  
Christof Duthaler (dut), Anna Kappeler (kap),  
Francesca Mangano (man), Judith Meyer (jme),  
Elisabeth Severi (sev), Claudia Simon (sim),  
Marcus Weiss (mwe), Jacqueline Willi (wil)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr  
Abonnenten Quartier Höngg gratis;  
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

**Inserate**  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,  
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41  
E-Mail: inserate@hoengger.ch

**Inserateschluss:** Dienstag, 10 Uhr  
**Insertionspreise**

	s/w	2-farbig	4-farbig
1-spaltige (25 mm)	-75 Fr.	-94 Fr.	1.05 Fr.
1-spaltige Reklame (54 mm)	3.50 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage



## Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Edelstein-Behandlung
- Reiki
- Permanent-Make-up
- Lymphdrainage
- Nagelstudio
- Manicure und Fusspflege
- Solarium

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich  
**Telefon 044 341 46 00**  
www.wellness-beautycenter.ch

**MARIA GALLAND**  
PARIS

## Nächstens

**26.** April. Vortrag mit Bildern: «Begegnungen im Zoo». **14.30 Uhr, Siedlung Frankental, Limmattalstrasse 364 bis 388**

**29.** April. Science Talk mit Simon Ammann. **11 bis 12 Uhr, ETH Hönggerberg**

**29.** April. Fitnesstest vom Team des Instituts für Bewegungswissenschaften und Sport. **12 bis 16 Uhr, ETH Hönggerberg**

**29.** April. Vorlesung: «Fünf Wunder der Informatik». **12.15 Uhr, ETH Hönggerberg**

**1.** Mai. Tennis-Tag der offenen Tür mit Schnupperspielen und gratis Tennislektionen. Tennisschläger und Trainer stehen zur Verfügung. **Ab 10 und 13 Uhr, Tennisclub Waidberg, oberhalb Rest. Waid**

**1.** Mai. Tag der offenen Weinkeller. Walter Zweifel beantwortet Fragen zum hiesigen Rebberg. Weine können probiert werden, Feuer für mitgebrachtes Grillgut ist vorhanden. **11 bis 18 Uhr, Rebberg Riedhof, Zugang von der Giblenstrasse**

**2.** Mai. Konzert von Moskauer Akkordeonvirtuosen. **16.30 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenhühlweg 11**

**3.** Mai. Vortrag im Rahmen des Seniorenprommings Aktiva: «Astrologie sinnvoll angewendet». **14 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146**

**3.** und **4.** Mai. Theaterabend der Zürcher Freizeitbühne: «Die goldige Chereszchtänder». **19.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188**

**3.** Mai. Jazz mit Annetta Zehnder. **20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151**

**5.** Mai. Meditativer Kreistanz. **14 bis 17 Uhr, Alterswohheim Riedhof, Riedhofweg 4**

**5.** Mai. Theaterabend: «Die goldige Chereszchtänder». **19 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188**

**6.** Mai. Informationsstand des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg: «Von der Blüte zur Frucht». **13 bis 17 Uhr, Findlingsgarten, Kappenhühlstrasse**

## 1. Mai – Tag der offenen Weinkeller

Immer mehr Schweizer entdecken immer mehr Schweizer Weine.

Bereits zum siebten Mal findet im Kanton Zürich der Tag der offenen Kellertüren statt. Zweifel Weine lädt aus diesem Anlass ein, ihre malethischen Rebberge Lattenberg am Zürichsee, Regensberg und den Riedhof in Zürich-Höngg zu besuchen und die lokalen Gewächse direkt vor Ort zu probieren.

Am Dienstag, 1. Mai, von 11 bis 18 Uhr heisst der Geschäftsführer Walter Zweifel Interessierte im Höngger Rebberg Riedhof, mit Zugang von der Giblenstrasse her, willkommen und beantwortet gerne Fragen. Man kann dort alle Höngger Weine von Zweifel und feine Eigenbau-Spezialitäten probieren.

Bei schönem Wetter steht für mitgebrachte Grillware ein Feuer zum Bräteln zur Verfügung. Die Höngger sind aufgefordert, die Gelegenheit zu nutzen, um bei einem Glas über Reben und Wein, Gott und die Welt zu plaudern.

**Die Höngger Gruppe «Zeit verschenken» feierte ihr 15-Jahr-Jubiläum im Restaurant Am Brühlbach. Bei geselligem Beisammensein hielt man Rückschau und ging auf zukünftige Aktivitäten ein.**

Jacqueline Willi

Gegründet wurde die Gruppe vor 15 Jahren von der Pfarrerin Ines Buhofer, welche das diesbezügliche Bedürfnis im Quartier nicht mehr alleine abzudecken vermochte. Bald schon waren sechs engagierte Frauen zusammen und starteten unter der Leitung von Heidi Schenk zu guten Taten. Seit Dezember 2001 ist Elisabeth Kleiner verantwortlich für die Gruppe Höngg. Politisch und konfessionell ist «Zeit verschenken» neutral und als fest verankertes soziales Angebot aus Höngg nicht mehr wegzudenken.

Christian Guler, Präsident des Fördervereins Nachbarschaftshilfe Zürich, erklärte die kommenden Projekte und Werbeaktivitäten. Der Förderverein ist eine Dienstleistungsorganisation für diverse Vereine und Gruppen, welche in der Stadt Zürich Zeit verschenken. Insbesondere der



Christian Guler, Präsident Förderverein Nachbarschaftshilfe Zürich, mit der Leiterin der Gruppe Höngg, Elisabeth Kleiner. Foto: Jacqueline Willi

initiierte «Tag der Nachbarn» vom 29. Mai wird ein Highlight sein.

## «Plötzlich wurde für mich Höngg zum Dorf, wohin ich gehörte»

Am Jubiläums-Mittagessen wurde geschmunzelt und gelacht, als von

verschiedenen Mitgliedern Anekdoten zur freiwilligen Mitarbeit bei «Zeit verschenken» vorgetragen wurden. Heidi Walti erzählte, wie sie durch Mitgliederwerbung zur Gruppe gestossen ist. Durch die Dazugehörigkeit zur Gruppe und die daraus resultierenden Kontakte zu hilfsbe-

dürftigen Menschen wurde Höngg für sie erst richtig zur Heimat. Bruno Schöchli beschrieb auf berührende Weise seinen «ersten Auftrag»: die Begleitung eines 84-jährigen blinden Mannes und die daraus entstandene Freundschaft bis zum Tode des Klienten. Auch heute pflegt Schöchli im Rahmen der Nachbarschaftshilfe eine langjährige Beziehung zu einem Alzheimerpatienten. Mittlerweile ist es nicht mehr wichtig, wer wem hilft, die beiden Männer sind sich gegenseitig eine Stütze auf ihrem Lebensweg.

Eine neue innovative Idee ermöglicht es pensionierten Handwerkern, ihre Dienste für kleinere Reparaturen, Restaurierungen und Ähnliches in einem für Holz- und Kunststoffsarbeiten eingerichteten Werkraum anzubieten.

Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen sich alle Mitglieder im Café Sonnegg. Alle sind eingeladen, unverbindlich dabei zu sein. Anmeldung unter Telefon 044 341 77 00, Montag bis Freitag von 9 bis 11.30 Uhr.

## Frauenchor Höngg wählt neue Präsidentin

**Mitte März wurde die Generalversammlung des Frauenchors Höngg im Restaurant Grünwald von der Präsidentin Nicole Huber eröffnet. Von dem auf stattliche 41 Sängerinnen angewachsenen Verein erschienen 35 Frauen sowie der Dirigent Gary A. Abrahams.**

Die scheidende Präsidentin eröffnete die Generalversammlung mit ihrem unverkennbaren witzigen Jahresbericht. Im letzten Jahr hat der engagierte Chor unter der neuen Leitung wieder einige musikalische Highlights erlebt. Hervorzuheben ist das stimmungsvolle Konzert «Ein Abend im September» in der vollbesetzten reformierten Kirche Höngg. Die grosse Anerkennung des Publikums bestätigte dem Chor, dass die Wahl des neuen Dirigenten absolut die richtige war. In kurzer Zeit konnte er das Gesangsniveau des Chors steigern und das Interesse vieler neuer Sängerinnen gewinnen.

Aufgrund von Veränderungen



Der neue Vorstand des Frauenchors Höngg. (zvg)

im Vorstand war die Traktandenliste umfangreich. Sowohl die Präsidentin Nicole Huber als auch die PR-/Sponsoring-Beauftragte Verena Lüdi gaben nach langjähriger Tätigkeit ihre Ämter zur Wahl frei. Beide bleiben dem Chor als Sängerinnen treu. Glücklicherweise konnten sich für beide Positionen kompetente Nachfolgerinnen finden. Der Herausforderung des Präsidiums stellt sich

die einstimmig und mit grossem Applaus gewählte, bisherige Vizepräsidentin und Fahnenführerin Francesca Rieser. Als begeisterte Sängerin ist sie dem Chor schon seit Jahren innig verbunden. Das PR-/Sponsoring wird neu von Gisela von Felten Peduzzi betreut. Knapp zwei Jahre dabei, hat sie sich ins Chorleben integriert und zeigte schnell Interesse für die Chorbelange.

Mit dem Ressort «Beauftragte Events» wurde ein neues Amt lanciert. Ulla Kellenberger, ebenfalls seit zwei Jahren im Verein, wurde in diesem Novum bestätigt. Die übrigen immer fleissigen Vorstandsmitglieder Mareli Mulders, Jenny Lorenz, Carmen Fatam und Vreni Fischer wurden per Akklamation für ein weiteres Vereinsjahr gewählt und herzlich verdankt. Die Fahne für den Chor trägt neu Elke Hirt.

## Weiterhin spezielle Anlässe

Für zehnjährige Aktivmitgliedschaft wurde Patricia Augsburg gebührend geehrt.

Spannende Aktivitäten erwarten den Frauenchor auch dieses Jahr: Neben der Singreise Ende Juni in die Toskana wird er beim beliebten traditionellen Adventssingen Lindenhof am 9. Dezember als Gastchor mitwirken.

Eingesandter Artikel von Jenny Lorenz und Gisela von Felten Peduzzi [www.frauenchorhoengg.ch](http://www.frauenchorhoengg.ch)

## Badenfahrt der ehemaligen Präsidenten des Gemeinderates

**Marcel Knörr, ehemaliger Gemeinderatspräsident, lud am vergangenen Donnerstag alle bisherigen Präsidentinnen und Präsidenten des Zürcher Gemeinderates zum Jahrestreffen ein.**

Sarah Sidler

21 ehemalige Präsidenten im Alter zwischen 87 und 46 Jahren folgten der Einladung. Knörr spricht von einem Erfolg, nicht zuletzt dank dem prächtigen Wetter.

Unter dem Motto «Fröhliche Badenfahrt» glitten die Herren in Weidlingen des Pontonier-Sportvereins Zürich vom Oberwasserkanal in Höngg bis zum Kloster Fahr. Dort wartete Schwester Fidelis mit einer spannenden Führung durch das Kloster Fahr.

## Besondere Einblicke

Sie gewährte den Besuchern besondere Einblicke in das von 28 Nonnen bewirtschaftete Benediktinerkloster. So durften sie einen Blick in das Schlafzimmer mit Himmelbett des



Die ehemaligen Gemeinderatspräsidenten gingen auf sicher. (zvg)

Abts Werlen von Einsiedeln werfen, welches er benutzt, wenn er zu Besuch ist. Auch erfuhren sie, dass die Kirche aus einem seltenen Marmor aus dem Mendrisiotto gebaut ist.

Nach einem erfrischenden Apé-

ro im Klosterkeller wurden sie kurz vor 18 Uhr mit einem Oldtimer-Bus der VBZ mit dem Jahrgang 1930 ins Restaurant Wein und Dein in Höngg chauffiert, wo das Abendessen eingenommen wurde.

## 100-Jahre-Jubiläum Schulhaus Bläsi

Am Freitag, 1. Juni, wird der 100. Geburtstag des Schulhauses Bläsi gefeiert. Am Nachmittag stehen die Schulzimmer zur Besichtigung offen, während dieser Zeit spielen die Schüler auf dem Pausenplatz. Ab 17 Uhr folgt der offizielle Teil mit Darbietungen im katholischen Kirchgemeindegarten. Für das leibliche Wohl sorgen Eltern der Schulkinder. Das detaillierte Programm wird Ende Mai im «Höngger» publiziert.

Wer besuchte im «Bläsi» die Schule? Wer hat eine spannende Episode oder ein lustiges Erlebnis zu erzählen? Die Schüler der 5. und 6. Klassen würden sich freuen, mit ehemaligen Bläsi-Schülern und -Schülerinnen Interviews zu führen. Auch persönliche Texte oder Fotos sind hoch willkommen.

Ehemalige melden sich bitte unter Telefon 043 311 31 40, Fax 043 311 31 41 oder per Post an: Zeitungsteam, Schulhaus Bläsi, Bläsistrasse 2, 8049 Zürich, oder per E-Mail an [Irene.Gottschall@schulen.zuerich.ch](mailto:Irene.Gottschall@schulen.zuerich.ch).

## TREFFPUNKT SCIENCE CITY

### SCIENCE TALK AM SONNTAG

mit Simon Ammann, Skispringer  
und Weltmeister 2007

Bin ich fit?  
Sportlicher Test für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene

Sonntag, 29. April 2007  
11.00 bis 16.00 Uhr

GELÄNDERUNGANG  
Samstag, 28. April 2007  
14.00 Uhr

GARTENFUHRUNG  
Sonntag, 29. April 2007  
12.30 und 14.30 Uhr



Wissenschaft erleben – jedes Wochenende  
in Science City, dem Stadtquartier für Denkkultur,  
ETH Zürich Hönggerberg.

[www.sciencecity.ethz.ch/treffpunkt](http://www.sciencecity.ethz.ch/treffpunkt)



TagesAnzeiger



ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

### Raumpflegerin

Schweizerin mit langjähriger Erfahrung reinigt weitere Haushaltungen und führt Fensterreinigungen sorgfältig und zuverlässig aus.

Telefon 079 604 60 02

### Bewegen mit Köpfchen!

Fortlaufende Feldenkrais-Gruppen  
Mi 19 Uhr, Do 9 und 20 Uhr  
044 341 02 53 oder

[www.feldenkrais-hoengg](http://www.feldenkrais-hoengg)

Christiane Renfer,  
zert. Feldenkrais-Lehrerin SFV

## Kids-Trend



GEOX Mädchensandalette.  
Atmungsaktive Sohle, Lederfussbett,  
HiTech rot/silber oder hellblau/weiss.  
Grösse 27 – 38  
ab Fr. 89.80

**GEOX**  
DER SCHUH DER ATMET



SHARKY Trekking sandale.  
Lederfussbett, Velours/Neopren  
grau/schwarz kombiniert.  
Grösse 27 – 39  
ab Fr. 79.80

**superfit**  
mit Aktivpolster



TRACKY Kleinkindersandale.  
Lederfussbett, Veloursleder/Textil  
beige/braun/orange kombiniert.  
Grösse 20 – 26  
Fr. 64.80

**superfit**  
mit Aktivpolster

## tiefenbacher schuhe

Zürich, Uraniastrasse 10,  
Oberengstringen, Schlieren,  
Dietikon, Shoppi Spreitenbach

[www.tiefenbacher.ch](http://www.tiefenbacher.ch)

## Garage Riedhof

Roland Muther  
Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose  
Modernste Test- und Messmethoden

Riedhofweg 35 (Zufahrt von der  
Frei-Strasse) · 8049 Zürich

- Service- und Reparatur
- Reparaturen aller Marken
- Spezialisiert auf VW, Audi, Skoda und Seat
- Wartung von Klimaanlage
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- ATE Bremsen-Center
- Pneuservice
- Mobilitätsgarantie



Alle Komponenten  
aus einer Hand –  
in höchster Qualität –  
für Ihre Sicherheit

Telefon  
044 341 72 26

Bitte beachten:  
Inserate- und Redaktionsschluss für die Ausgabe vom 3. Mai  
ist Montag, 30. April, 11 Uhr.

Blumenkistchen Eternit  
«Balconia»  
Grau, ohne Decor, 60 cm 15007



Pflanzservice  
40er Kistchen Fr. 4.–  
60er Kistchen Fr. 6.–  
inkl. Erde



Blumenkistchen Ton ROMA  
42 x 19 cm 15262



Blumenkistchen-  
halter  
Für Geländer und  
Mauern von 4 bis  
17 cm, Breite 17,5 cm  
(Kistchen) 15301

Geranienerde  
Reich mit Langzeitdünger versorgte  
Spezialmischung für Geranien und  
Balkonpflanzen, CH-Qualitätserde,  
50 Liter 45020

Geranienerde  
Reich mit Langzeitdünger versorgte  
Spezialmischung für Geranien und  
Balkonpflanzen, CH-Qualitätserde,  
50 Liter 45020

**Landi**

Hänger rot, einfach  
Steher rot

**LANDI PREIS**  
**1.95**  
Konkurrenzpreis ab 2.95

## Geranien- markt in der LANDI Regensdorf

Freitag, 20. + 27. April 2007 8 bis 19 Uhr  
Samstag, 21. + 28. April 2007 8 bis 16.30 Uhr

Blumenkistchen-  
halter  
Für Geländer und  
Mauern von 4 bis  
17 cm, Breite 17,5 cm  
(Kistchen) 15301



Blumenkistchen-  
halter  
Für Geländer und  
Mauern von 4 bis  
17 cm, Breite 17,5 cm  
(Kistchen) 15301

Blumenkistchen-  
halter  
Für Geländer und  
Mauern von 4 bis  
17 cm, Breite 17,5 cm  
(Kistchen) 15301

Blumenkistchen-  
halter  
Für Geländer und  
Mauern von 4 bis  
17 cm, Breite 17,5 cm  
(Kistchen) 15301

Neu von Zweifel:  
Curry Oriental Chips.

Achtung! Krack-Znacks!



Josef Kéri  
Zahnprothetiker

Neuanfertigungen  
und Reparaturen  
Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich  
Telefonische Anmeldung  
044 341 37 97

**maler-geschäft**  
**r./ingua**

sämtliche maler-  
und tapeziererarbeiten

pumpwerkstrasse 23  
8105 Regensdorf  
tel. 044 840 24 77  
fax 044 840 24 78

LANDI Regensdorf  
Breitestrasse 15  
8106 Adlikon  
Telefon 044 843 21 21

**LANDI PREIS**  
**3.40**

# Frauenverein Höngg: bewährt – aber nicht verstaubt

**Der Frauenverein Höngg blickt auf eine 120-jährige Tradition zurück. 1887 wurde er als Kindergartenverein von 90 Frauen und acht Männern gegründet. Mit der Übergabe des Kindergartens an die Schulgemeinde wurde er 1913 in «Frauenverein Höngg» umbenannt. Heute zählt er 330 Mitglieder.**

Der Frauenverein Höngg hat sich den Bedürfnissen der Zeit angepasst. Projekte, die früher eine Lücke füllten, wie das Betreiben einer alkoholfreien Gemeindestube, die Mütterberatung oder die Führung der Hauspflege, sind heute nicht mehr gefragt oder werden staatlich organisiert. Entsprechend hat sich auch das Engagement des Vereins verlagert.

## Ausserfamiliäre Kinderbetreuung

Gefragt ist heute vor allem ein breites Angebot an ausserfamiliärer Kinderbetreuung. Der Frauenverein Höngg betreibt deshalb nicht nur die überaus gut ausgelastete Kinderkrippe an der Limmattalstrasse 157, sondern bietet auch einen Kinderhüte-Dienst an, der jeden Donnerstag ohne An-

meldung benutzt werden kann. Zudem findet zweimal wöchentlich ein Mittagstisch für Kinder statt, an dem regelmässig oder auch nur sporadisch teilgenommen werden kann. Dazu kommt der bewährte Babysitter-Vermittlungsdienst.

## Lebensqualität im Quartier

Das Wümmefäscht, der Bazar und die Seniorenweihnachtsfeier gehören zu den Fixpunkten im Höngger Jahreskalender, bei denen der Frauenverein tatkräftig Hand anlegt und damit für Lebensqualität im Quartier sorgt. In Zusammenarbeit mit dem



Die abtretende Präsidentin Gerda Hilti (links) und die neu gewählte Amtsinhaberin Edith Erni. (zvg)



Vorstand v.l.: Edith Erni, Yvonne Türler, Rita Hungerbühler, Vreni Noli, Ursula Freuler, Brigitte Jägerhofer, Doriana Vetsch.

Quartierverein und der Quartierzeitung «Höngger» ist der Frauenverein Höngg auch mitverantwortlich für die Gratulationen, welche den Höngger Jubilaren überbracht werden. Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für die Mitglieder rundet das Angebot ab.

## Präsidentinnenwechsel

Anlässlich der 120. GV vom 12. April ist Gerda Hilti, welche das Amt während zehn Jahren äusserst verdienstvoll und mit viel Herzblut geführt hat,

zurückgetreten. Ihr grosses Engagement wurde von den Mitgliedern in feierlichem Rahmen gebührend gewürdigt. Als Nachfolgerin wurde Edith Erni gewählt. Sie präsidiert ab sofort den siebenköpfigen Vorstand, welcher sich neu aus Ursula Freuler (Babysittervermittlung / Protokoll), Rita Hungerbühler (Kinderkrippe), Brigitte Jägerhofer (Liegenschaft / Finanzen), Vreni Noli (Veranstaltungen), Yvonne Türler (Mittagstisch) und Doriana Vetsch (Vizepräsidentin / Aktuarin / Chinderhüeti) zusammensetzt.

Eingesandter Artikel  
von Yvonne Türler

Eine Mitgliedschaft kostet 30 Franken pro Jahr und beinhaltet die jährliche Einschreibgebühr für Babysitter-Vermittlungsdienst, respektive Mittagstisch. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen, Verpflichtungen sind damit nicht verbunden. Interessentinnen wenden sich an: Edith Erni, Rütihofstrasse 20, 8049 Zürich, Telefon 044 341 38 17, E-Mail: edith.erni@dplanet.ch.

# Spitzbarths Buch «Startkapital» ist ein persönlicher Abschied an A4

**Anfang Jahr brachte Marco Spitzbarth ein Buch heraus. Er hat dafür jedoch keine Geschichte geschrieben. Es ist ein Buch voller Zeichnungen des 24-jährigen Hönggers.**

Sarah Sidler

«Startkapital» heisst Marco Spitzbarths Buch, das im Januar erschienen ist. Kein schlechter Name, denn darin hat der junge Höngger eine Zusammenfassung seiner besten Zeichnungen aus den Jahren 1998 bis 2002 veröffentlicht. Zu sehen bekamen die Höngger Spitzbarths Kunst im vergangenen Herbst an der JugendArt im katholischen Kirchenzentrum Heilig Geist.

«Die Bilder im Buch sind die Basis meiner heutigen Arbeit und gleichzeitig ein Abschied an das Format A4», sagt Spitzbarth. Er habe das Buch binden lassen, um es an Ausstellungen aufzulegen. So will er den Besuchern seine künstlerische Entwicklung präsentieren.

Der Betrachter findet im 170-seitigen Werk schwarzweisse Bilder, gezeichnet mit einem feinen, schwarzen Filzstift. Besonders die Bilder auf den ersten Seiten erscheinen auf den ersten Blick etwas skizzenhaft. Spitzbarth hat sie ohne Vorlage



Marco Spitzbarth zeigt eine Doppelseite aus seinem Buch.

Foto: Sarah Sidler

und in einem Durchgang gezeichnet. Oftmals ist nicht erkennbar, was die Striche zeigen wollen: Sind es Tiere? Zeichnen sich Buchstaben ab? Genau diese Unsicherheit will der Künstler

provozieren: Das Spiel mit den Linien und Flächen. «Mich fasziniert die Weise, wie unser Auge Punkte zu Linien und Linien zu Flächen werden lässt.»

Im zweiten Kapitel beginnt Spitzbarth seine Zeichnungen mit Flächen zu ergänzen. So ist der Anfang zur räumlichen Darstellung gegeben. Diese Ergänzung wird im dritten Kapitel aufgenommen und weitergeführt.

## Buchstaben, Fische und Monster

So finden die Betrachter ab Seite 46 eigenartige Fabelwesen. Roboter, Ausserirdische, Tiere und Mönstertchen teilen sich die folgenden Seiten. Schliesslich kommt eine dritte Ebene hinzu, in der man sich durch Details zu Interpretationen hinreissen lässt. «Es ist jeweils spannend, die Bilder mit verschiedenen Menschen zu betrachten. Jeder sieht etwas anderes darin», erzählt Spitzbarth.

Ein ganzes Kapitel ist Fischen gewidmet. Aber nicht etwa, weil Spitzbarth ein Fan dieser Tiere wäre: «Diese Form entsteht ungewollt. Die Fische kommen in allen Arten und Formen vor, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.» Stimmt. Der eine Fisch sieht aus wie aus einem Walt-Disney-Film, der andere gleicht einer eckigen, fleischfressenden Bestie und ein weiterer erscheint bloss durch die Form einiger aneinandergereihten Buchstaben. Diese zu Formen gewordenen Buchstaben, «Styles» ge-

nannt, bestimmen das letzte Kapitel des Buches. Das Repertoire an Formen der Buchstaben ist riesig, die versteckten Figuren darin sehr detailgetreu.

## Auf zu neuen Ufern

Seit 2004 arbeitet Spitzbarth hauptsächlich mit Airbrush und Spraydosen. Der Stil seiner heutigen Arbeiten hat Parallelen zum Alten, im Buch Auffindbaren. Die Formen und Stimmungen können durch die farbigen Spraytechniken jedoch besser betont werden. Die Bandbreite seiner Arbeiten ist flexibler und grösser geworden. Einige seiner Werke hat der gelernte Kunststofftechnologe bereits an Ausstellungen verkauft. Darauf will er sich nun vollständig konzentrieren: «In den vergangenen Monaten merkte ich, dass meine Energie nicht reicht, um hundertprozentig zu arbeiten und zu zeichnen», sagt Spitzbarth. Nach reiflichen Überlegungen hat er nun gekündigt und will sich hauptsächlich auf seine Kunst fokussieren. Neben dem Ziel, vermehrt auszustellen, hat er bereits einige interessante Projekte erarbeitet.

Mehr über Spitzbarths Kunst gibt es unter: [www.mcberg.ch](http://www.mcberg.ch).

## SV Höngg: Vorschau

Samstag, 28. April

- 10.00 IBM-Fischer-Baugewerbe M/Hönggerberg
- 10.15 Albsrieden Sen.-Höngg Sen. M/Letzi
- 11.30 Höngg Jun. Ee-Glattfelden b M/Hönggerberg
- 17.00 Wacker Grenchen-Höngg 1. M. M/Riedern Grenchen

Sonntag, 29. April

- 10.00 Altstetten 3-Höngg 2. Manns. M/Buchlern
- 10.00 Höngg Jun. Fb: Turnier M/Hönggerberg
- 12.00 Höngg Jun. Fc: Turnier M/Hönggerberg
- 14.00 Glattbrugg-Höngg Jun. A M/Au

Bei schlechter Witterung gibt Telefon 044 341 78 44 Auskunft!

# Für den Sportverein Höngg lachte die Sonne

**Die 1. Mannschaft des Sportvereins Höngg, welche in der 2. Liga interregional spielt, gewann am vergangenen Wochenende auf dem Hönggerberg gegen den FC Regensdorf 4:0.**

Walter Soell

Das Nachbarschafts-Derby endete mit einem klaren und verdienten Sieg für Höngg. Die Furttaler agierten offensiv viel zu harmlos, die letzte Konsequenz in ihren Aktionen fehlte, weshalb sie nie richtig ins Spiel fanden, während die Einheimischen hingegen die Unsicherheiten der Gäste resolut ausnützten und nur sporadisch unter Druck gerieten.

Viel Tempo, Ausgeglichenheit, herrliche Kombinationen und ein in

manchen Situationen überfordertes Gegner waren die Merkmale dieses aus Höngger Sicht so erfreulichen Fussball-Samstagspönnchens.

Ein Sieg für den SV Höngg, der so heiss war, dass der Rasen beinahe Feuer fing – nicht nur wegen des anhaltenden Sonnenscheins. Mit hoher Laufbereitschaft, schnellen Direktpassen und konsequentem Flügelspiel drängte die Elf vom Hönggerberg die Regensdorfer weit in die Defensive. Der SVH wirkte spritziger und engagierter, verlagerte den Spielaufbau gegen den schlafmützigen Abwehrblock der Gäste klug und unaufgeregt auf die Seiten und spielte seine individuelle Überlegenheit aus. Die Mannschaft, die mit Kreativität und Effektivität in Personalunion bestach, kam bereits in der sechsten Minute durch

Alessandro Salluce zum 1:0, welcher in der 16. Minute mit dem 2:0 nachdoppelte.

## Bestens organisierte Höngger

Anschliessende Versuche der Regensdorfer, dem Spiel eine Wende zu geben, waren schon nach wenigen Minuten zum Scheitern verurteilt. Weiterhin tanzte der Ball nach der Musik des Höngger Ensembles. Das Schlussbouquet der ersten Halbzeit war das 3:0 durch Simo Moudi in der 40. Minute.

Im zweiten Durchgang wurden die demoralisierten Furttaler zum Spielball der SVH-Elite. Die Gastgeber liessen nicht locker und schickten mit dem vierten Tor durch Adrian Gyimesi den FC Regensdorf ins Tal

der Tränen. Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg der bestens organisierten Höngger Elf gegen eine vieles schuldig bleibende Mannschaft aus Regensdorf.

## Mannschaftsaufstellung:

Bernard Dubuis; Lukas Widmer, Simo Moudi, Thomas Lock, Marcel Aisslinger; Marc Capeder, Andreas Sigg, Roman Berger, Amir Ferhatbegovic; Markus Ott, Alessandro Salluce (eingewechselt: Adrian Gyimesi, Jean-Paul Mvongo, Nuno Peixoto)

Vorschau: Samstag, 28. April, 17 Uhr, Sportplatz Riedern, FC Wacker Grenchen-SV Höngg.

**THEATER THEATER**  
Zürcher Freizeithöhle

**die goldige Cherzeständer**

Schwank in drei Akten  
REGIE: Heinz Jentli

ref. Kirchgemeindehaus  
Ackerstrasse 190  
Zürich-Höngger

**Vorverkauf:**  
044 482 83 63  
zfb@bluewin.ch

3. Mai 2007 / 19.30 Uhr  
4. Mai 2007 / 19.30 Uhr  
5. Mai 2007 / 19.00 Uhr  
6. Mai 2007 / 14.30 Uhr

**Heinz P. Keller Treuhand GmbH**  
Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31  
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch  
www.hpkeller-treuhand.ch



**Cosmoline Muggli**

**Astrologie: Was ist das?**

Wollen Sie sich besser kennenlernen?  
Was ist mein Aszendent?  
Lebensberatung für Liebe, Glück, Beruf, Geld und Gesundheit  
Unterstützung in Erziehungs- und Entscheidungsfragen  
Standortbestimmung  
Jahrestendenzen  
Zeit- und Qualitätsanalysen in allen Lebenslagen

**astro-cosmoline.ch**

Hildegard Muggli  
dipl. Astrologin und Kursleiterin API  
Telefon 044 341 10 46

**Kaufe Gold- und Silberwaren**

Schmuck, Uhren, Besteck, Münzen, Altgold usw. Telefon 052 343 53 31



**avantax**  
AG für Betreuung und Beratung

**✕ Betreuung**  
**✕ Pflege**  
**✕ Hausarbeit**

Wir arbeiten nicht gratis, aber gut...  
24 Stunden/365 Tage

Krankenkassenanerkant

Rebbergstrasse 53, 8049 Zürich  
Telefon 0848 320 320  
Fax 044 340 10 88  
E-Mail: info@avantax.ch

**Dieses Inserat kostet nur 40 Franken!**

Zum Inserieren rufen Sie ganz einfach Brigitte Kahofen an, Tel. 043 311 58 81



**PAWI-GARTENBAU**

Beratung – Planung – Erstellung – Unterhalt von Gärten – Biotopen – Parkanlagen – Dachgärten – Balkonen

PATRIK WEY  
Staatl. geprüfter Techniker und Gärtnermeister

Ackersteinstr. 131  
8049 Zürich  
Tel. 044 341 60 66  
Fax 044 341 64 51



Patrik Wey



Daniel Castelli

**Jetzt aktuell:**

**Je nach Witterung!**

- Pflanzarbeiten und Rasenerstellungen
- Dachgarten- und Balkonbepflanzungen
- Moorbeete und Natursteinarbeiten

**Das Einkaufszentrum Letzipark steht von Donnerstag, 26. April, bis Samstag, 12. Mai, ganz im Zeichen vom Muttertag: Es bietet Besucherinnen die Möglichkeit, mal kurz eine Verwöhnpause einzulegen, und heisst sie in der ersten «Mami Lounge» von Zürich herzlich willkommen.**

Welche Frau gönnt sich nicht gerne zwischen den Einkäufen eine kleine Verschnaufpause? Diesem Bedürfnis trägt der «Letzipark» speziell auf den Muttertag hin Rechnung und hat deshalb die Mall in eine Relax-Zone verwandelt. Entstanden ist eine kleine Zelt-Oase, wo Besucherinnen erholsame Pausen einlegen können.

## Muttertag im Letzipark

In Zusammenarbeit mit The Body Shop werden jeweils ab 11 Uhr gratis Make-up-Beratung und Hand-Massagen angeboten. Ebenfalls kostenlos ist die Benutzung der Massage-Stühle, die durch Vibration dem Rücken Entspannung verschaffen.

Von Montag, 7. Mai, bis Samstag, 12. Mai, ist zudem die Import Parfümerie mit einem grossen Querschnitt durch ihr Sortiment in der Mall vertreten und sorgt für kompetente Beratung.

**Sich eine kleine Auszeit von den Kindern gönnen**

Ein besonderes Highlight und Novum ist die «Mami-Lounge», wo Mütter ausspannen, mit ihren Babys ku-

scheln oder mal ganz gemütlich in einer Zeitschrift blättern können. Wer sich eine echte «Auszeit» nehmen möchte, kann derweil seine Kids ins Kinderparadies in der oberen Verkaufsebene bringen. Dort werden Drei- bis Siebenjährige gegen einen Beitrag von drei Franken für eine Stunde pädagogisch betreut und können als Muttertags-Geschenk eine Beauty-Box basteln. Der Letzipark wünscht allen Müttern einen schönen Muttertag. (pr)

Der Letzipark ist am Montag, 30. April, von 9 Uhr bis 20 Uhr offen, bleibt aber am Dienstag, 1. Mai, den ganzen Tag geschlossen.

## Therapiedreirad-Spende von der Karl Ernst Wohlfahrtsstiftung

Die Karl Ernst Wohlfahrtsstiftung spendete im Rahmen des Projektes «Draisin» auf Empfehlung von Cerebral, der schweizerischen Stiftung für das cerebrally gelähmte Kind, dem Verein Wohnheim Frankental ein fabrikneues Therapiedreirad.

Im Beisein der Bereichsleiterin Therapie und Tagesstruktur Anina Herter und dem Pensionär Heinz Hiltbrunner wurde das Therapiedreirad «Draisin» am 12. April übergeben.

Dieses Dreirad wird den PensionärInnen zusammen mit den BetreuerInnen eine erhöhte Mobilität bieten und so eine Unterstützung zu ihrer Integration in das öffentliche Leben gewährleisten. So werden in Zukunft viele kleine und grosse Velotouren die Lebensqualität der PensionärInnen steigern, und neben dem therapeutischen Wert wird natürlich auch der Spassfaktor ein wichtiger Effekt dieses Geschenkes sein.

Im Namen aller «Frankentaler» danken wir dem Stiftungsrat der Karl Ernst Wohlfahrtsstiftung und Cerebral ganz herzlich für diese unverhoffte Schenkung.



Heinz Hiltbrunner, Pensionär, unterwegs mit der bereichsverantwortlichen Therapie-Ergotherapeutin Anina Herter

VEREIN  
WOHNHEIM  
FRANKENTAL



**Wohnheim Frankental**

Limmattalstrasse 414, 8049 Zürich  
Telefon 043 211 45 00, Fax 044 341 97 11  
wohnheim@frankental.ch  
www.frankental.ch

**Robert Stucki**  
med. Masseur SVBM FA-SRK

**Massagepraxis Meierhof**

Medizinische Lymphdrainage und Kinesio-Tape

Limmattalstrasse 167  
8049 Zürich

Telefon 044 341 94 38  
Fax 044 340 02 28  
E-Mail: massagemeierhof@bluewin.ch

Zürich, 20. April 2007

*Gedanken – Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und uns dich nie vergessen lassen.*

Der Kreis eines langen Lebens hat sich geschlossen. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, dem Mami, Grossmami und Urgrossmami

**Josefine Würsdörfer-Pagani**

26. Juni 1913 bis 20. April 2007

In stiller Trauer

Peter und Orsola Würsdörfer-Daurü  
Paul und Gerri Würsdörfer-Miller mit Marc und Michèle  
Erika Schmid-Würsdörfer  
Nicole und Claudio Zanetti-Würsdörfer mit Selina  
Verwandte und Freunde

Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Hönggerberg am Freitag, 27. April, um 14 Uhr. Anschliessend Abschiedsgottesdienst in der Friedhofkapelle.

Traueradresse: Erika Schmid, Felmenweg 3a, 5408 Ennetbaden



**Hauserstiftung Altersheim Höngger**

Hohenklingenstrasse 40  
8049 Zürich, Telefon 044 341 73 74  
E-Mail: hauserstiftung@bluewin.ch

*Wer immer mit dem Strom schwimmt, erreicht niemals die Quelle.*  
Deutsches Sprichwort

**Quartiermittagessen**

*Liebe Hönggerinnen, liebe Höngger*

Im Laufe unseres Lebens machen wir die Erfahrung, dass wir, wenn wir uns treiben lassen und nicht gegen unsere Trägheit ankämpfen, immer mehr Kontakte verlieren, dass wir immer mehr vereinsamen. Mit unseren Quartiermittagessen möchte das Team der Hauserstiftung versuchen Kontakte zu schaffen. Kommen Sie und lassen Sie sich am **Sonntag, 29. April**, von unserem Koch *Janos Bantli* in einem ungezwungenen Rahmen in unserer Cafeteria verwöhnen. Um 12 Uhr offerieren wir Ihnen ein Mittagessen für Fr. 25.— inkl. Dessert, den nicht alkoholischen Getränken und Kaffee. Damit wir jedoch genügend einkaufen können, möchten wir Sie bitten, dass Sie sich jeweils bis **Freitag-Nachmittag um 15 Uhr** anmelden (Telefon 044 341 73 74). Unser ganzes Team freut sich darauf, Sie bei diesem Essen als Gäste begrüssen zu dürfen. Die nächsten Quartiermittagessen sind am **Sonntag, 27. Mai, und 24. Juni**.

Walter Martinet  
Heimleiter

008-122801

**STEEG**

**Einrahmungen & Kunstgalerie**

- Moderne Grafiken
- Bilder-Aufhängesysteme
- Aufziehservice
- Restaurationen
- Foto-Facharbeiten
- Sofort-Passbilder

Wehntalerstrasse 38 • 8157 Dielsdorf  
Telefon/Fax 044 854 00 03 • E-Mail: info@steeg.ch • Internet: www.steeg.ch

044 341 7700



**ZEIT VERSCHENKEN**

Nachbarschaftshilfe.  
Rufen Sie uns an.  
Montag bis Freitag  
9.00 bis 11.30 Uhr

**NEUE** einsetzungsfreudige Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

## «Meinungen»

Wir freuen uns über jeden Leserbrief und veröffentlichen diesen gerne. Aus Platzgründen kann es vorkommen, dass eine Auswahl getroffen werden muss, einzelne Beiträge gekürzt oder verschoben werden.

Vorrang haben Briefe, die sich auf aktuelle Themen aus dem Quartier beziehen und eine Länge von 70 Word-Zeilen, entspricht einer 2/3-Seite A4) nicht überschreiten. Kürzeren Briefen wird mehr Beachtung geschenkt.

Anonyme und ehrverletzende Zusendungen landen im Papierkorb. Aus Zeitgründen können wir leider nur Beiträge per E-Mail oder als Schreibmaschinentext annehmen.

E-Mail-Adresse:  
redaktion@hoengger.ch  
Postadresse: Redaktion Höngger  
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich



**Damen- und Herrensalon**  
Limmattalstrasse 274  
8049 Zürich-Höngger  
Telefon 044 341 20 12

Geöffnet Di-Fr 8-18 Uhr  
Sa 8-15 Uhr

**Huggenberger**

**Uhren-Reparatur-Atelier**

Versierter Uhrmacher mit langjähriger Erfahrung, spezialisiert auf Pendulen und Wanduhren, repariert Ihre Uhren prompt und zuverlässig mit Garantie. Die Uhren werden abgeholt und gebracht. Gratis-Offerte.

**Telefon 076 506 30 84**  
oder **044 371 58 88**

008.124739

Ein Schmuckstück mache ich aus Ihrem

**antiken Möbel**

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei  
Telefon 044 341 25 55

**Radio/TV/Hifi Reparaturen**  
aller Marken!

**Burkhardt** 044 363 60 60

TV HIFI Video Rötelstrasse 28  
www.radio-tv-burkhardt.ch

## Neu: Inter Route GmbH



Inter Route GmbH ist eine Schweizer Firma, neu mit Sitz in Höngg. Die Firma bietet internationale Luft- und Seefracht, Lastwagen- und Bahntransporte, Lagerlogistik, Beförderung und Logistik-Outsourcing an.

Die Firma ist flächendeckend für alle Verkehrsträger eingedeckt. Sie verfügt über eigene Seefracht-Sammelcontainer von und nach Fernost, Indien, Afrika, Mittlerer Osten, Nord- und Südamerika. In Sachen Seefracht bietet sie Stückgut- und Vollcontainertransporte an. Für Luftfracht verfügt sie weltweit über eigene reservierte Frachtplätze. Sie

bietet Lastwagen-Stückgut sowie Komplettladungen und Bahnspedition über ganz Europa an und kontrolliert und koordiniert alle Transporte eigenständig. Das vierköpfige Team sowie das weltweite Partner-Netzwerk ermöglichen es, ihren Kunden einen persönlichen und individuellen Service anzubieten. (pr)

Inter Route GmbH: Marc Sommer, Kirsten Rudman, Tony Murdoch und Markus Kohler: Tel. 043 311 59 75  
E-Mail: info@inter-route.com/  
www.inter-route.com

## Namenstaufe bei Graf Grünart

Die Besucher wurden an der Saisoneröffnung bei Graf Grünart, ehemals Blumen Elliker, am 21. und 22. April mit Neuheiten und attraktiven Produkten überrascht.

Das sommerliche Wetter verlockte viele Naturliebhaber dazu, Setzlinge, Gewürze und Sommerflora auszusuchen, um Garten und Terrassen damit zu verschönern. Bei einem genusslichen Apéro mit Produkten aus der Region und einem feinen Tropfen Höngger Wein genossen Hunderte das wunderschöne Ambiente bei Graf Grünart.

Mit dem neuen Firmendesign «Graf Grünart» und einem auserlesenen Angebot für Garten und Lifestyle liegt das Geschäft voll im Trend. So werden, nebst Pflanzen und Blumen, Accessoires und Geschenkartikeln, auch Produkte aus biologischem Anbau, Raumdüfte, ätherische Öle und rein natürliche Körperpflegeprodukte aus der Provence angeboten. Eine kleine Ausstellung über Gartenmöbel rundet das Programm ab.

### Vernissage einer Glaskünstlerin

Priska Tobler verwandelt Blumen, Beeren, Vögel und Insekten absolut



Blumen Elliker präsentierte zur Saisoneröffnung sein neues Logo. (zvg)

naturgetreu in gläserne Kunstwerke. Ihre einzigartigen Kreationen sind echte Faksimile der lebendigen Originale. Feinste Blumensträusschen und auch die aller kleinsten Insekten begeisterten die staunenden Betrachter. Die Kunstwerke sind noch bis Ende Mai bei Graf Grünart ausgestellt. Am Mittwoch, 2. Mai, wird die

Künstlerin ab 14 Uhr persönlich anwesend sein und ein Video über ihr Schaffen zeigen. (pr)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 17.30 Uhr, Samstag, 8 bis 16 Uhr.

## Geld-Tipp

### Nachhaltige Anlagefonds



In letzter Zeit habe ich auffallend viel über nachhaltige Anlagefonds gelesen. Was muss ich mir darunter vorstellen?

Gerade jetzt, da Themen wie Klimawandel, Wasser- oder Energieknappheit weltweit mediale Aufmerksamkeit haben und die politische Agenda prägen, wollen immer mehr private Anleger in Unternehmen investieren, die nebst finanziellen auch Umwelt- und Sozialkriterien berücksichtigen. Nachhaltige Anlagen boomen auch in der Schweiz. Mitte 2006 notierten sie ein Anlagevolumen von rund 18 Milliarden Franken, davon waren 8,8 Milliarden in nachhaltige Fonds investiert, Tendenz steigend.

Ein nachhaltiger Fonds zeichnet sich vorerst durch dieselben Eigenschaften wie ein konventioneller Fonds aus.

Wie der Name sagt, richtet man bei der Titelauswahl von nachhal-

tigen Anlagefonds ein spezielles Augenmerk auf ökologische, soziale und ethische Aspekte. Meist werden Branchen und Unternehmen, die keine nachhaltige Entwicklung fördern, ausgeschlossen. Andere mit einer konsequenten Umwelt- und Sozialausrichtung hingegen werden berücksichtigt. Natürlich ist der Begriff Nachhaltigkeit sehr dehnbar, und jeder Fonds kann die entsprechenden Ausschluss- und Auswahlkriterien selbst definieren. Sie sollten also bei der Wahl eines geeigneten Fonds genau prüfen, wie streng die Merkmale ausgelegt sind. Garanten für eine fundierte Selektion sind auf jeden Fall Anlageinstrumente, deren Merkmale in Zusammenarbeit mit Umweltorganisationen wie etwa WWF zustande gekommen sind.

Was übrigens mit zum Erfolg der nachhaltigen Anlagefonds beiträgt, ist ihre erfreuliche Performance. Aktuelle Studien belegen, dass diese in den letzten Jahren mindestens gleich gute Renditen erzielt haben wie herkömmliche Anlagefonds.

Kurt Kuhn, ZKB Zürich-Höngg

## Gute Betreuung und Pflege

«Wir sind für Sie rund um die Uhr da» – so lautet das Motto der Firma Avantax AG für Betreuung und Pflege.

«Wir sind ein privater Spitex-Dienst», hält Barbara Grunder, Geschäftsführerin der Avantax AG für Betreuung und Pflege, fest. «Wir helfen und unterstützen Menschen jeden Alters rund um die Uhr, das heisst während 24 Stunden und während des ganzen Jahres.» Dank einem Pikettdienst sind sie nämlich auch an Wochenenden und an Feiertagen verfügbar.

Die Avantax AG besteht seit dem 1. Dezember 2005. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erledigen alles, von der Betreuung über die Pflege bis zum Haushalt. Es werden entsprechend ausgebildete Leute eingesetzt. Wenn möglich, sind auch immer dieselben Leute an einem Ort im Einsatz. Die Mitarbeiter der Avantax AG sind für alle da, für betagte Personen, junge Mütter, für Kranke und Rekonvaleszente.

### In der ganzen Deutschschweiz

Zur genauen Abklärung des notwendigen Einsatzes wird zuerst das persönliche Gespräch mit der Hilfe-



Barbara Grunder ist die Gründerin von Avantax. (zvg)

chenden Person und deren Angehörigen gesucht. Ein Einsatz ist in der ganzen Deutschschweiz möglich.

Neben Betreuung, Pflege und Haushalt werden von der Avantax AG Kinderhütedienst, Kochen für Gäste, Krankenkassenrückforderungen und Korrespondenz und anderes erledigt. «Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen unserer Kundschaft», so

Grunder. Die Leistungen der Avantax AG sind von Krankenkassen anerkannt. (pr)

Barbara Grunder, Avantax AG für Betreuung und Beratung, Rebbergstrasse 53, 8049 Zürich, Telefon 0848 320 320, Fax 044 340 10 88, E-Mail: info@avantax.ch.

## GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen  
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,  
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

### Spezielle Öffnungszeiten Frühlingsferien bis 5. Mai

Sekretariat: Dienstag und Freitag, 14.30 bis 18 Uhr besetzt (ausser 1. Mai)  
Kafi Tintefisch: durchgehend geöffnet (ab 1. Mai bis 19 Uhr)  
Holzwerkstatt: geschlossen.  
Werkatelier:  
Bis 27. April Ferienangebot.  
Kinderbauernhof:  
30. April bis 5. Mai geschlossen.



rem Bericht über eine private Abschleppfirma die Fakten ziemlich eigensinnig zusammengeschustert: Autos seien widerrechtlich und von privaten Parkplätzen abgeschleppt und nur gegen Barzahlung von 400 Franken zurückgegeben worden. Der umgehend in Auftrag gegebene Bericht des Rechtskonsulenten des Stadtrates ergab, dass die Vorwürfe nicht zutreffen. Der Rat gab diesen Bericht einstimmig an die Geschäftsprüfungskommission weiter. Falls diese zusätzliche Überprüfung

den Bericht des Rechtskonsulenten bestätigt, kann von einer lausigen Recherche von «20 Minuten» gesprochen werden.

Das Toni-Areal in Zürich-West wird zum Hochschulstandort. Der Rat beschloss am 18. April mit grossem Mehr eine Anpassung des privaten Gestaltungsplans als Grundlagen für die Hochschule der Künste, Hochschule für soziale Arbeit und Hochschule für Angewandte Psychologie. Widerspruch gegen diese Anpassung kam von grün-linker Seite. Das Fahrtenmodell berücksichtige die vielen öffentlich zugänglichen Parkplätze in der Umgebung nicht und zudem müsse bereits im Gestaltungsplan eine Obergrenze der Autofahrten festgelegt werden. Dieser durchaus verständlichen Einschätzung wurde entgegengehalten, dass das Hochschulprojekt für Zürich einmalig sei und jetzt nicht torpe-

diert werden dürfe. Die Anpassung des Gestaltungsplans wurde schliesslich mit 90:3 Stimmen angenommen. Der Umbau beginnt 2008 und etwa ab 2011 werden in der ehemaligen Grossmolkerei mehrere Tausend Studierende ein- und ausgehen.

Zum Schluss der Sitzung folgte eine weitere Debatte über die richtige Anzahl Parkplätze in der Stadt. Die FDP forderte mit einer Motion eine Anpassung der Parkplatzverordnung an kantonale Vorschriften und damit mehr Parkplätze in Zürich. In der Begründung behauptete die FDP, die Stadt würde als Investitionsstandort je länger je unattraktiver. Die linke Ratsseite wies darauf hin, dass die Anzahl der Parkplätze für den Standortentscheid von ziemlich untergeordneter Bedeutung sei. Ganz im Gegensatz dazu steht eine hohe Lebensqualität mit guter Luft und wenig Lärm hoch oben auf der Wunschliste

von Investoren. Und mit der Luftqualität steht es bekanntlich in Zürich leider seit längerem nicht mehr zum Besten. Der Umweltbericht des Stadtrates spricht Klartext: Zürich ist ein lufthygienisches Sanierungsgebiet. Der Autoverkehr ist Hauptverursacher der häufigen Überschreitungen der Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung. Bruno Amacker (SVP) meinte, ein parkiertes Auto trage nicht zur Umweltbelastung bei und den Linken warf er eine paradoxe Argumentation vor. Das provozierte die Entgegnungen, dass Autos nicht ständig auf Parkplätzen herumständen, sie würden hin und wieder auch gefahren. Der Berichtschreibende empfahl der rechten Seite, endlich den Umweltbericht zu lesen. Nach dieser munteren Diskussion schickte der Rat diese Motion dorthin, wo sie hingehört: in den Kübel.

Markus Zimmermann, SP

## Aus dem Gemeinderat

Bitte beachten:  
Inserate- und Redaktionsschluss  
für die Ausgabe  
vom 3. Mai ist Montag,  
30. April, 11 Uhr.

## Kirchliche Anzeigen

**Reformierte Kirchgemeinde Höngg**  
Freitag, 27. April

12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg», an der Bauherrenstrasse 53

19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave» – der Jungendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche – ist offen

Sonntag, 29. April

10.00 Gottesdienst mit Pfr. René Schärer  
Kollekte: Zürcher Verein zur Begleitung Schwerkranker

Mittwoch, 2. Mai

10.00 In der Hauserstiftung:  
Andacht mit Pfr. Matthias Reuter  
Im «Sonnegg»: Café für alle:

11.30 Mittagessen; ab 14 Uhr Spielmöglichkeit; Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53

Freitag, 4. Mai

Ab 8.30 bis zirka 11 Uhr: Matinée im «Sonnegg», Sie sind zu einem gemütlichen Frühstück eingeladen.  
Madelaine Lutz, Tel. 043 311 40 57

19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave» – der Jungendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche – ist offen

Sonntag, 6. Mai

9.45 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Pfrn. Elisabeth Flach

10.00 Gottesdienst mit KLEIN und Gross und Taufen: «Die Welt ist viel zu laut»  
Pfrn. Carola Jost-Franz, Robert Schmid, Orgel, und Peter Aregger, Kantor; danach Apéro und Mittag-

essen (Grillieren) im «Sonnegg» (Getränke und Grillwaren stellt die Kirchgemeinde zur Verfügung)  
Kollekte: Tagesfamilien-Verein-Zürich

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Gottesdienst mit Pfr. Markus Fässler

Montag, 7. Mai

14.00 Offener Gesprächsnachmittag für verwitwete Frauen im Gruppenraum des Pfarrhauses am Wettinger-tobel 38, Auskunft bei Charlotte Wettstein, Telefon 043 311 40 58

Mittwoch, 9. Mai

14.00 Im «Sonnegg»: Café für alle  
Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstr. 53

20.00 Mittwochabend-Gottesdienst gestaltet durch Gemeindeglieder, nachher gemütliches Beisammensein im «Sonnegg»

**Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg**  
Freitag, 27. April

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 28. April

18.00 Wortgottesdienst

Sonntag, 29. April

9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach

10.00 Wortgottesdienst  
Opfer für Samstag und Sonntag: Stiftung Sozialwerke Paz Peru

Mittwoch, 2. Mai

9.30 Kommunionfeier im Alterswohnheim Riedhof

Donnerstag, 3. Mai

8.30 Rosenkranz  
9.00 Heilige Messe  
14.00 @ktivi@-Treffen  
Vortrag zum Thema Astrologie im Pfarreizentrum

Freitag, 4. Mai

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

**Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker**  
Hurdäckerstrasse 17

Sonntag, 29. April

10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff  
Der besondere Begegnungsort!

Sonntag, 6. Mai

10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff  
Der besondere Begegnungsort!

Dienstag, 8. Mai

9.15 Fraueträff

**Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg**  
Bauherrenstrasse 44

Donnerstag, 26. April

14.00 Bibelstunde in der EMK Oerlikon

Sonntag, 29. April

9.30 Gebetsgemeinschaft  
10.00 Gottesdienst  
Predigt Pfr. Stefan Werner  
gleichzeitig Kinderhort  
Montag bis Freitag,  
30. April bis 4. Mai  
Kinderwoche in der EMK Oerlikon

Mittwoch, 2. Mai  
Wandergruppe: Siegershausen-Kreuzlingen, vom Seerücken zum Seeweg

**Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen**  
Sonntag, 29. April

10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart  
Kollekte: ACAT Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter

Donnerstag, 3. Mai

9.15 Bibel-Kolleg für Frauen im Clubraum

Sonntag, 6. Mai

10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jens Naske  
«Ich singe dir mit Herz und Mund»  
Kollekte: evangelisch-reformierte Diakonenschule Greifensee

## PRIVATE SPITEX

**Pflege, Betreuung, Haushaltshilfe und Nachtwache**  
(Tag und Nacht auch Sa/So)  
krankenkassenanerkant und fixe Preise.

## Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG

Dufourstrasse 137  
8008 Zürich  
044 342 20 20

www.homecare.ch

## Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AertztInnen

28. April Dr. med. D. Shmerling  
Von 9.00 Limmattalstrasse 122  
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich  
für Notfälle Telefon 044 341 46 44

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:  
**Ärztetelefon 044 421 21 21**  
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln  
NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

## www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!

## Zahnärzte

Dr. med. dent. Martin Lehner  
Med. et med. dent. Daniel Ginsberg  
Dentalhygiene und Prophylaxe

Praxis Dr. Urs Schefer  
Limmattalstrasse 25  
8049 Zürich-Höngg

Öffnungszeiten  
Montag bis Donnerstag:  
durchgehend 7.30 bis 18 Uhr  
Freitag 7.30 bis 16 Uhr

Termine können ab sofort  
telefonisch vereinbart werden  
Telefon 044 342 19 30

Alte Ansichtskarten,  
Briefmarken und Münzen,  
auch grosse Sammlungen  
kauft Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

## Handwerk und Gewerbe

## Maurer

 **RENÉ PIATTI**  
MAURERARBEITEN  
8049 ZÜRICH

**NACHFOLGER**  
**SANDRO PIATTI**  
Imbisbühlstrasse 25a  
Telefon 044 341 40 64  
Mobil 079 236 58 00

## Maler

 **ADRIAN SCHAAD**  
MALER UND TAPETIERER

Rebstockweg 19 Renovationen  
8049 Zürich Bau-, Schriften- und  
Telefon 044 344 20 90 Dekorationsmalerei  
Fax 044 344 20 99 Tapeziererarbeiten  
Fassadenrenovationen  
Teppiche, Parkett und Laminat

## Energie

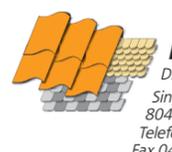
*seit 50 Jahren*

**U. greb & Sohn**  
Haustechnik

Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme  
Edg. dipl. Haustechnik-Installateure  
Beratung · Planung · Ausführung von A-Z  
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

Riedhofstrasse 277  
8049 Zürich  
Tel. 044 341 98 80  
www.greb.ch

## Bau

 **René Frehner**  
Dipl. Dachdeckerpolier  
Singlistrasse 9  
8049 Zürich  
Telefon 044 340 01 76  
Fax 044 340 01 84  
r.frehner@frehnerdach.ch  
www.frehnerdach.ch

Ausführung sämtlicher  
Dachdecker-Arbeiten  
in Ziegel, Schiefer,  
Eternit und Schindeln

Gianni Bandera  
Gipsergeschäft

für Neubauten  
Umbauten  
Reparaturen  
8049 Zürich  
Ackersteinstrasse 10  
Telefon 044 342 16 54

*Wir malen die Welt etwas schöner...*

 **kneubühler ag**  
malergeschäft

eidg. dipl. malermeister  
limmattalstrasse 234  
8049 zürich  
telefon 044 344 50 40

## Platten/Beläge

 **Bolliger GmbH**  
Limmattalstrasse 223  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 24 03  
www.bolliger-belaege.ch

Kunstkeramikbeläge  
Keramische Wand- und  
Bodenbeläge  
Natursteinbeläge

 **David Schaub**  
Höngg

Maya Schaub · Andreas Neumann  
Limmattalstrasse 220  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 89 20  
Fax 044 341 99 57

IHR MALERATELIER  
FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN  
SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN

## Sanitär

 **huwyler huwyler**

Sanitäre Installationen  
Neu-/Umbauten  
Reparaturservice

Huwyler + Co.  
Am Wasser 91  
CH-8049 Zürich  
Tel 044 341 11 77  
Fax 044 341 14 32

**Ihr Sanitär**

**Dichter&Bauer**  
wir dichten Ventile, entstopfen Rohre  
und bauen Bäder „con amore“

**C.GROB**  
seit 1870

Haustechnik © 044 2118206  
Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147  
8001 e.grob@bluewin.ch 8049

 **F. Christinger**  
Heizungsanlagen

Heizkesselauswechslungen  
Reparaturen

Heizenholz 21, 8049 Zürich

**Tel. 044 341 72 38**

## Sanitär

 **Walter Caseri**  
Nachf. R. Caseri

**Sanitäre Anlagen**

Winzerstrasse 14  
Telefon 044 344 30 00  
Fax 044 344 30 01

# Das Waidspital bleibt auf Erfolgskurs

**Ein starker Anstieg der Patientenzahl verbessert das Betriebsergebnis des Waidspitals um 2,4 Millionen Franken.**

Nach dem Rekordergebnis im Vorjahr schliesst die Jahresrechnung 2006 des Stadtspitals Waid Zürich erneut besser ab: Stadt und Kanton Zürich müssen für den Betrieb 2,4 Million Franken weniger aufwenden als im letzten Jahr. Wiederum sind die Patientenzahlen massiv angestiegen: 8,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und gar 11,8 Prozent gegenüber dem Jahr 2004. Die in den letzten zehn Jahren rundum erneuerte bauliche Infrastruktur scheint sich positiv auszuwirken.

Zum dritten Mal in Folge hat das Jahresergebnis des Stadtspitals Waid massiv verringert werden können. Das strukturell bedingte Defizit sank 2006 im Vergleich zum Vorjahr um 2,4 Millionen Franken auf 33,4 Millionen. Das erfreuliche Resultat ist zum einen auf eine strikte Kostenkontrolle und zum anderen auf die massiv höheren Patientenzahlen im stationären und im ambulanten Bereich zurückzuführen, die Mehrerträge von gut 3,1 Millionen Franken einbrachten. Insgesamt beträgt der Betriebsertrag 81,2 Millionen Franken. Der Betriebsaufwand



Das Waidspital wird erneuert und nimmt immer mehr Patienten auf.

Foto: Sarah Sidler

stieg trotz der Mehrleistungen lediglich um 723 600 Franken auf 114,6 Millionen Franken an, wobei vor allem die teuerungsbedingten Anpassungen der Mitarbeiterlöhne zu Buche schlugen.

Die 8649 stationär versorgten Patienten bedeuten eine neue Rekordmarke in der nunmehr 54-jährigen Geschichte des Stadtspitals Waid. Insgesamt wurden 665 Patienten stationär mehr behandelt als im Vorjahr, was einer Steigerung von 8,4 Prozent entspricht. Einen starken Anstieg verzeichnete auch die nach einem Umbau vor einem Jahr in Betrieb genommene neue Notfallstation. Die

Anzahl der behandelten Notfälle stieg von 13 604 auf 14 326. Im Gesamtspital sank die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 12,1 Tagen auf 11,4 Tage. Die geleisteten 96 354 Pflagetage bedeuten einen Zuwachs um 2,7 Prozent. Schliesslich ist auch die Anzahl der zusatzversicherten Patienten angestiegen, und zwar von 1532 auf 1675.

### Gesamtsanierung bald beendet

Im Stadtspital Waid wurden in den letzten fünfzehn Jahren rund 290 Millionen Franken in die Erneuerung der baulichen Infrastruktur investiert.

Sämtliche Bettenhäuser und Behandlungstrakte sind total saniert worden, was sich nun positiv auf die Patientenzahlen auszuwirken scheint. Aktuell wird noch am Eingangsbereich und an einer neuen Cafeteria gearbeitet, die im Juni eröffnet werden soll. Am 1. September wird das total sanierte Spital an einem Tag der Offenen Tür der Bevölkerung vorgestellt. Bald behoben wird die nach wie vor unbefriedigende Parkplatzsituation. Noch im Herbst wird voraussichtlich mit dem Bau einer Tiefgarage begonnen. Der Gemeinderat hatte den entsprechenden Kredit letztes Jahr bewilligt. (e)

## Nächstens

**26.** April. Podiumsdiskussion «Energie – ein Schweizer Gut» mit Nationalrätin Ursula Wyss und Nationalrat Georges Theiler.  
**17.15 bis 18.30 Uhr,**  
ETH Zürich, Hauptgebäude,  
Rämistrasse 101, Hörsaal E7

**2.** Mai. Tuck & Patti treten auf.  
**20 Uhr, Kaufleuten,**  
Pelikanplatz

**4.** Mai. Tanz und Unterhaltung mit dem Duo Heinz und Heinz.  
**14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli,**  
Hönggerstrasse 119

**5.** Mai. Natur erleben im Grubenmoos. Weitere Infos unter [www.vaz.ch](http://www.vaz.ch).  
**13 Uhr, Grubenmoos,**  
vis-à-vis Schärenmoosstrasse 3

**5.** Mai. Inkognito tritt auf.  
**20 Uhr, Kaufleuten,**  
Pelikanplatz

**8.** Mai. Joe Jackson singt.  
**20 Uhr, Kaufleuten,**  
Pelikanplatz

**10.** Mai. Eine Liederreise mit dem Sydefädeli-Chor.  
**14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli,**  
Hönggerstrasse 119

## in Höngg gerne für Sie da

### Elektro



**MAROLF & Co.**  
**ELEKTROANLAGEN**  
Limmattalstrasse 211  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 17 17

**Elektro-Haushaltgeräte**

Laden-Öffnungszeiten  
Di-Fr 9.00-11.30 und 14.00-18.30 Uhr  
Samstag 9.00-13.00 Uhr  
Montag geschlossen

### Gebäude-Service



**POLY-RAPID AG**  
Gebäude-Service  
[www.poly-rapid.ch](http://www.poly-rapid.ch)

**Profis am Werk**

- Umzugsreinigung mit Übergabegarantie
- Malerarbeiten
- Entsorgung



Zürich Hauptsitz Bauherrenstrasse 50 8049 Zürich Tel: 043 311 31 00  
Niederlassung Zug Baarerstrasse 98 6302 Zug Tel: 041 761 86 88  
Niederlassung Bülach Schützenmatzstrasse 1 8180 Bülach Tel: 01 861 13 00

### Schreinerei



**claudio bolliger**  
schwarzenbachweg 9  
8049 zürich  
telefon und fax 044 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch



Schreinerei/  
Glaserie Umbauten,  
Möbel, Innenausbau,  
Einzelanfertigungen  
**CHRIS BEYER**  
Schauenbergstrasse 40  
8046 Zürich, Tel. 044 341 25 55



**RYFFEL & LANDIS AG**  
Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 044 341 79 92  
Schreinerei Glaserie Fenster- und Küchenbau  
Reparaturen Innenausbau



**Jürg Kropf**  
Zimmerei Schreinerei  
Täfer Parkettböden  
Treppenbau Glaserie

Eidg. dipl. Zimmermeister  
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich  
Telefon 044 341 72 12

### Reklame



BESCHRIFTUNGEN  
REKLAMEGESTALTUNG  
TEXTILD RUCK  
DIGITALDRUCK  
WERBEBANDEN

**SALUZ ATELIER**

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH  
TEL. 044 340 15 91 [info@saluzatelier.ch](mailto:info@saluzatelier.ch)



**FURRER AG**  
Elektro- & Telecom-Anlagen

8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

Elektro-Installationen  
Telecom-Anlagen  
EDV-Vernetzungen  
Festplatz-Installationen  
Brand- und Alarm-Anlagen



**Saluva**

Sauberkeit ist unsere Stärke

Winzerhalde 62,  
8049 Zürich, Telefon 079 611 81 57

**Reinigungen aller Art**

Geschäftsinhaberin: Lucia Sales Teixeira  
[www.saluva.ch](http://www.saluva.ch)

### Garage



**Garage A. Zwicky AG**  
Riedhofstrasse 3  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 62 33  
[www.zwicky.autoweb.ch](http://www.zwicky.autoweb.ch)

- Reparaturen
- Autoverkauf
- sämtlicher Marken
- AVIA-Tankstelle
- Unfallreparaturen
- Tankomat

**Peugeot** Spezialist  
seit 50 Jahren

### Ofenbau



**DENZLER**

Cheminées · Ofenbau  
Keramische  
Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 56 57  
Mobile 079 431 70 42  
[adidenzler@bluewin.ch](mailto:adidenzler@bluewin.ch)

### Radio/TV



**FAWER**  
TV HI-FI VIDEO

HönggerMarkt  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 341 57 00

**PHILIPS**

107 cm-Bildschirm  
Pixel Plus 3 HD  
2 Tuner PIP  
DVB-T-Tuner

- TV, Video- und Audio-Reparaturen
- Fachberatung und Verkauf
- Die besten Preise

**RED ZAC**

### Schlosser



Reparaturarbeiten  
und Neuanfertigungen,  
fachmännische  
Beratung rund ums Haus,  
Geländer, Gitter, Tore,  
Türschliesser usw.

**IHR SCHLOSSER** seit 1941  
**GROB** Metallbau AG  
8048 Zürich, Albulastrasse 37  
Telefon 044 493 43 43

## Die Umfrage

Sind Sie mit dem Wahlergebnis des Kantons- und Regierungsrates zufrieden?



*Ja, ich bin zufrieden, die Bürgerlichen hätten von mir aus noch mehr Sitze holen können. Ich bin nicht traurig, dass die SP verloren hat.*

Manuel a Räch

*Ich habe mir keine konkreten Prognosen für die Zukunft gemacht, aber ich bin der Meinung, dass die Kinderbetreuung verbessert werden muss. Die Firmen sollten Krippenplätze anbieten, damit es für die Mütter nicht so schwierig ist. Nicht nur die Politik, sondern auch die Wirtschaft sollte sich dafür einsetzen.*



*Ja und Nein. Ich möchte mich nicht zu sehr darüber äussern, aber es hat von mir aus zu viele Grüne. Ich finde aber auf jeden Fall gut, dass man brieflich abstimmen kann.*

Alois Knobel

*Falls man eines Tages per Internet abstimmen kann, bin ich nicht sehr glücklich, so geht der Kontakt zu den Menschen verloren.*



*Ich habe nicht abgestimmt, weil ich unentschieden war. Ich finde es positiv, dass die Grünen Sitze gewonnen haben, sie sollten sich nun um das Klima, welches momentan ein grosses Thema ist, kümmern.*

Daniel a Fehr

*Man sollte einiges umsetzen und nicht nur darüber sprechen, das beginnt bei kleinen Sachen wie zum Beispiel die Sparlampe und geht weiter bis zur Alternative vom AKW.*

# LEK Limmatraum ist verbindlich

**Die planerische Arbeit am Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Limmatraum ist abgeschlossen. Mit der Zustimmung des Stadtrats wird das LEK für die Stadtverwaltung verbindlich. Die Umsetzung weiterer Massnahmen kann in Angriff genommen werden.**

Sarah Sidler

Ziel des LEKs ist, das Gebiet links und rechts entlang der Limmat mittelfristig sowohl als Erholungsraum für die Bevölkerung als auch als Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu erhalten und weiter zu entwickeln. Dazu wurde 2003 eine Analyse erstellt und anschliessend ein Konzept mit Zielen und Massnahmen entwickelt.

Im Verlauf des LEK-Prozesses wurden zwei Workshops durchgeführt. Sie dienten als Plattform und zum Austausch zwischen Verwaltung und Bevölkerung. An zwei Informationsveranstaltungen wurde die Bevölkerung, darunter auch viele Höngger, über die nächsten Schritte informiert. Nicht immer aber waren die Bewohner Hönggs mit den vorgeschlagenen Massnahmen einverstanden. So wehrten sich viele beispielsweise gegen die drei treppenartigen Wasserzugänge zwischen dem Hardeggsteg und dem Wehr. Sie sollen als Sitzfläche für maximal je zehn Personen dienen. Die Verantwortlichen von Grün Stadt Zürich sehen die Umsetzung aber als notwendig, da Zürich-West wächst und auch die Bewohner auf dieser Seite der Limmat sich am Fluss erholen wollen.

Es wurden bereits mehrere Aufenthaltsorte entlang der Limmat geschaffen, so beispielsweise beim Wasserwerk Hardhof. Dort wurde ein Aufenthaltsbereich mit Steinbänken erstellt. Auch auf der Sonnenseite der Limmat sind bereits neue Erholungsorte vorhanden. Dies unterhalb des kürzlich fertig umgebauten



Der neu gestaltete Platz beim Wasserwerk Hardhof wurde im Rahmen des LEK erstellt.

Foto: Sarah Sidler

Turbinenhaus bei der Schule Am Wasser. Dort hat die Bevölkerung seit Anfang Jahr die Möglichkeit, sich auf Steinstufen am Fluss zu erholen. Weiter ist ein kleiner Park mit Tischen und Bänken am Tobelegweg entstanden. Flussabwärts sollen vereinzelt weitere Sitzgelegenheiten und Wasserzugänge entstehen, so auch an der Mündung des Bombachs.

### Optimierung der Wege

Ausgebaut werden soll auch der Fischerweg zwischen Hardhof und dem Hardeggsteg. Grün Stadt Zürich will ihn dort auf drei bis dreieinhalb Meter verbreitern, sodass Velofahrer und Fussgänger problemlos aneinander vorbei kommen. «Weil die bestehenden Pappeln entlang dieses Weges

bereits alt und teilweise in schlechtem Zustand sind, werden sie etappenweise ersetzt», sagt Daniela Bächli, Projektleiterin von Grün Stadt Zürich. Gepflanzt werden die jungen Pappeln aber etwas weiter vom Fluss entfernt, sodass der Wegverbreiterung nichts im Wege steht. Die Verbreiterung dieses Weges ist der nächste Schritt im Rahmen des LEK und wird 2008 umgesetzt. Der Kloster-Fahr-Weg auf der Höngger Seite soll langfristig ausschliesslich für Fussgänger benutzbar sein.

### Auch die Natur braucht Raum

Doch das Landschaftsentwicklungskonzept sieht auch eine Aufwertung der Landschaft als Lebensgrundlage und Lebensraum für Pflanzen

und Tiere vor. So ist eine Renaturierung von der Limmat bis zur Autobahnbrücke vorgesehen. Unter Federführung des Kantons Zürich wurde bereits 2005 ein Vorprojekt für die Renaturierung des Flussbettes erarbeitet. Wann das Projekt «Limmat – Auenpark Werdhölzli» umgesetzt werden soll, ist gemäss Bächli noch nicht festgelegt.

Der Hauserkanal wurde bereits erfolgreich renaturiert, der rare Eisvogel wurde dort gesichtet. Kleinere Eingriffe in der weiteren Umgebung des Limmataufers werden Hand in Hand mit oben erwähnten Projekten umgesetzt.

Mehr zum Thema LEK unter: [www.stadt-zuerich.ch/lek](http://www.stadt-zuerich.ch/lek)

## Höngger rätseln

elektr. Kochgelegenh.	abfällig: Diener	künstl. Nacktdarstellung	Rundreise, Ausflug	verrückt	Winterfutter	Absonderungsorgan	Abk.: Dinar
Urheber eines Buches				hochwertig, kostbar		kindl. Ausruf	
Velo		Nebenfrau Abrahams	Int. des Schauspielers Moore	schweiz. Roman-Lausejunge			schweiz. Mobilfunknetz
			Betreuer von Studienanfängern	glätten		Abk.: Nachnahme	
alter Name von Thailand	Entwicklungshilfswerk		Coupon, Abschnitt			Abk.: Alabama	
militärischer Ehrengruss				schweiz. Cabaret 1949-60		engl.: bei	
		nichts sagende Redensart	Werkzeug				
südd. TV-Sender	feine Hautöffnung			schlangenförmiger Fisch			
extrem, äusserst			franz. Maler † 1883 (Gustave)				
Stierkämpfer	schweiz. TV-Sender (ital.)		Internet-Domain: Deutschland				
Intern. Raumstation (Abk.)			ägypt. Sonnengott				
Kraftstoffart (Kw.)							

**Auflösung des letzten Rätsels**

W	A	S	C	H	B	E	N	Z	I	N
K	R	A	P	F	E	N	I	C	E	O
E	T	E	D	U	E	L	L			
D	I	S	T	E	L	L	E			
H	E	K	T	O	E	S	P	E		
F	L	O	E	T	E	P	A	E		
A	N						A	P	P	L
L	U	E	F	T	E	N				
E	L	I	L	O						
I	N	T	I	M	M					
E	M	E	S	A						
R	A	S	S	E	L					

INFORMANT

### Kindern helfen

Der Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» hilft, medizinische Problemen bei Kindern besser im Griff zu haben.

Im neu überarbeiteten Kurs haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zeit, sich mit dem Thema Prävention auseinanderzusetzen, lebensrettende Massnahmen bei Kindern zu üben und Informationen zu relevanten Krankheiten zu bekommen. Die Kursleiterinnen des Samaritervereins Höngg unterrichten praxisnah und geben ausführliche Kursunterlagen ab.

Der Kurs dauert zehn Lektionen und findet statt am Samstag, 28. April, und kostet 170 oder 300 Franken für ein Ehepaar. Anmeldung unter 044 341 14 04, [www.samariter-zuerich-hoengg.ch](http://www.samariter-zuerich-hoengg.ch).

### Auflösung des Rätsels von letzter Woche

3	1	5	2	8	7	4	9	6
6	7	2	3	4	9	5	1	8
4	8	9	1	5	6	7	2	3
9	6	7	4	1	8	2	3	5
2	4	8	5	7	3	9	6	1
1	5	3	9	6	2	8	4	7
8	9	6	7	2	1	3	5	4
5	3	1	8	9	4	6	7	2
7	2	4	6	3	5	1	8	9

### Die Zürcher Freizeit-Bühne spielt wieder

Das Höngger Theater zeigt den Schwank in drei Akten «Die goldige Chereschtänder». Regie: Heinz Jenni.

Ein Kriminalkommissar sichert seine ganze Wohnung mit teuren Alarmanlagen, um dem Verbrechen vorzubeugen. Ob das jedoch funktioniert, ist fraglich. Da seine Frau zu seinem 30-Jahre-Dienst-Jubiläum ein besonderes Geschenk machen möchte, das nötige Geld jedoch fehlt, kommt ihr eine geniale Idee. Doch diese Idee wird bereits vom Jubilar kopiert, und so ist das totale Chaos vorprogrammiert.

Das Stück wird im reformierten Kirchgemeindehaus, an der Ackersteinstrasse 188, aufgeführt. Die Vorführungen finden statt am Donnerstag, 3. Mai, um 19.30 Uhr, Freitag, 4. Mai, um 19.30 Uhr, am Samstag, 5. Mai, mit grosser Tombola um 19 Uhr und am Sonntag, 6. Mai, um 14.30 Uhr, mit einer Benefiz-Vorstellung für die Kispex.

Reservation ist möglich unter der Telefonnummer 044 482 83 63 oder [zfb@bluewin.ch](mailto:zfb@bluewin.ch).

Bitte beachten: Inserate- und Redaktionsschluss für die Ausgabe vom Donnerstag, 3. Mai, ist ausnahmsweise bereits am Montag, 30. April, 11 Uhr.

**Grünwald**  
**Alles neu macht der Mai**  
**Herr Jürg Anliker**  
 wird am 1. Mai 2007, mit Unterstützung seiner Frau, die Geschäftsleitung im «Grünwald» übernehmen.  
 Wir wünschen ihnen viel Erfolg. Ihnen, liebe Gäste, danken wir für Ihr Vertrauen – und bleiben Sie dem «Grünwald» weiterhin treu.  
 Ernst Geering und Vreni Pfyl

Restaurant **Grünwald**  
 Regensdorferstrasse 237 · 8049 Zürich  
 Tel. 044 341 71 07 · Fax 044 341 71 13

**Zuger und Zürcher Spezialitäten**  
**Grüne und weisse Spargeln**

Montag geschlossen  
 Laufend neueste Informationen über [www.gruenwald.ch](http://www.gruenwald.ch)